

Betreff:

**Zuwendungen zur Projektförderung über 5.000 € im 2. Halbjahr 2020**

Organisationseinheit:

Dezernat IV  
41 Fachbereich Kultur und Wissenschaft

Datum:

04.09.2020

Beratungsfolge

Ausschuss für Kultur und Wissenschaft (Vorberatung)

Verwaltungsausschuss (Entscheidung)

Sitzungstermin

11.09.2020

22.09.2020

Status

Ö

N

**Beschluss:**

Den Projektförderanträgen wird entsprechend den in Anlagen 2 a und 2 b sowie in Anlage 3 a und 3 b aufgeführten Einzelabstimmungsergebnissen zugestimmt.

**Sachverhalt:**

Die Bewilligung von unentgeltlichen Zuwendungen aus allgemeinen Produktansätzen gehört nur bis zur Höhe von 5.000 € zu den Geschäften der laufenden Verwaltung (Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG). Bei Antrags- und Bewilligungssummen über 5.000 € ist somit ein Beschluss des zuständigen politischen Organs über die Förderanträge herbeizuführen. Gemäß „Sechster Satzung zur Änderung der **Hauptsatzung** der Stadt Braunschweig“, beschlossen vom Rat der Stadt Braunschweig am 24.03.2020, liegt die Zuständigkeit über die Entscheidung über diese Beschlussvorlage beim Verwaltungsausschuss. Der Ausschuss für Kultur und Wissenschaft ist zur Vorberatung eingebunden. Die Anlagen enthalten Übersichten über diese Anträge einschließlich der Entscheidungsvorschläge durch die Verwaltung.

Vor dem Hintergrund der eingeschränkten Kommunikations- und Beratungsmöglichkeiten sowie aufgrund der allgemein unsicheren Lage während der Corona-Pandemie ist im Hinblick auf die Antragsfrist eine vergleichsweise flexible Handhabung praktiziert worden. Zeitliche Verschiebungen sowie Anpassungen der Projektzeiträume auf den jeweiligen Bedarf werden ebenfalls - wie auch schon im 1. Halbjahr 2020 - ermöglicht. Hierbei wird sichergestellt, dass Mittel nur dann ausgezahlt werden, wenn ein Projekt tatsächlich durchgeführt wird.

Der Kosten- und Finanzierungspläne sind als Anlagen 3 a und 3 b beigelegt.

Die Entscheidungen des Theaterbeirats haben für die Verwaltung bindenden Charakter und sind in der Vergangenheit immer 1:1 in die Verwaltungsvorlagen eingeflossen. In diesem Fall schlägt die Verwaltung indes vor, die noch zur Verfügung stehenden Mittel auf die Theaterprojekte zu verteilen, weil diese in ihrer Akkumulation auf ein hohes Maß von Qualität schließen lassen.

Dr. Hesse

**Anlage/n:**

- Anlage 1: Übersicht Projektfördermittel für 2020
- Anlage 2 a: Antrag auf Förderung kultureller Projekte
- Anlage 2 b: Antrag auf Förderung kultureller Projekte – Genre Theater
- Anlage 3 a: Kosten- und Finanzierungspläne
- Anlage 3 b: Kosten- und Finanzierungspläne – Genre Theater

## Übersicht Projektfördermittel 2. Halbjahr 2020

Anlage 1

Genre	Haushaltsansatz 2020	Förderungen im 1. Halbjahr	Antragssumme im 2. Halbjahr	Vorgesehene Förderungen für das 2. Halbjahr	Verbleibende Mittel
Wissenschaft	2.662,00 €	6.085,79 €	4.800,00 €	4.800,00 €	-8.223,79 €
Literatur	8.710,00 €	0,00 €	5.500,00 €	5.500,00 €	3.210,00 €
Bildende Kunst	57.573,00 €	28.830,00 €	5.905,00 €	5.905,00 €	22.838,00 €
Theater	59.713,00 €	39.500,00 €	17.700,00 €	27.700,00 €	-7.487,00 €
Musik	70.360,00 €	31.700,00 €	29.364,00 €	29.364,00 €	9.296,00 €
Chorleiterförderung	6.000,00 €	680,00 €	2.210,00 €	2.210,00 €	3.110,00 €
Kulturelle Projekte	41.245,00 €	31.280,00 €	26.125,53 €	21.125,53 €	-11.160,53 €
Summen	246.263,00 €	138.075,79 €	91.604,53 €	96.604,53 €	11.582,68 €

### Anmerkungen:

Die Ansätze der verschiedenen Sparten sind untereinander gegenseitig deckungsfähig.

Bei den vorgesehenen Förderungen wurden die Bewilligungen für Anträge bis zu 5.000 € ebenfalls berücksichtigt.  
(Geschäfte der laufenden Verwaltung nach der Richtlinie des Rates gem. § 58 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG)

# Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung über 5.000 € im 2. Halbjahr 2020

Anlage 2a

Nr.	Antragsteller	Zweck	Gesamtkosten	Antrag		Förderung	
				Antragssumme	Anteil an Gesamtkosten	Vorschlag der Verw.	Anteil an Gesamtkosten
Musik							
1	Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde e. V.	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Der Verein wurde am 1949 gegründet. Er ist der Betreiber des Lokparks und des historischen Schienenverkehrs.</p> <p><u>Projektname:</u> Open Air im Lokpark 2020</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Zwischen dem 19. Juni und dem 5. Juli 2020 fanden in der Schiebebühnengrube des Lokparks verschiedene Konzerte statt. Darunter waren u. a. die Braunschweiger Rockband Fee, die Rockgruppe Ton Steine Scherben sowie die Braunschweiger Rock-Metal-Band Bucketlist. Außerdem wurden mehrere Konzerte mit Musikern des Braunschweiger Staatsorchesters durchgeführt.</p> <p>Aufgrund des für die Veranstaltungen vorgelegten Sicherheitskonzepts war die Einhaltung der Corona-Kontaktbeschränkungen u. a. dadurch möglich, dass das Publikum die Konzerte ausschließlich vom Auto aus erleben durfte.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Die Entwicklung eines Sicherheitskonzepts, das die Durchführung eines Musik-Festivals ermöglicht und somit das größtenteils nur noch digitale kulturelle Angebot erheblich bereichert hat, ist sehr zu begrüßen. Zudem wurde den beteiligten Künstlern, für die die Pandemie eine existenzielle Bedrohung darstellt, eine Auftrittsmöglichkeit geboten. Die Zuwendung wird daher in der beantragten Höhe bewilligt.</p>	29.115 €	12.000 €	41,22%	12.000 €	41,22 %

# Anträge auf Zuwendungen zur Projektförderung über 5.000 € im 2. Halbjahr 2020 - Genre Theater

Anlage 2b

Der Antrag wurde vom Auswahlgremium für Theaterprojekte beraten. Dessen Entscheidungsvorschlag wird im Folgenden vorgelegt:

Nr.	Antragsteller	Zweck	Gesamtkosten	Antrag		Förderung	
				Antragssumme	Anteil an Gesamtkosten	Vorschlag der Verw.	Anteil an Gesamtkosten
1	Liliana Barros	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Liliana Barros hat in den Niederlanden Tanz studiert, war Solotänzerin am Saarländischen Staatstheater und hat gleichzeitig ihre Tätigkeit als Choreographin aufgenommen und vertieft.</p> <p><u>Projektname:</u> TECHNO Fauna/Deformation</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> Ausgangspunkt ist die Frage nach der Zukunft des Planeten sowie nach der Beziehung des Menschen zur Umwelt. In dem Tanztheaterstück soll untersucht werden, inwieweit die menschliche Silhouette sich verändern kann. Es soll über die Zukunft des menschlichen Körpers spekuliert werden, indem dessen Grenzen und Anpassungsmöglichkeiten an die Umgebung durch Verwandlung ausgelotet werden.</p> <p>Es ist geplant, dafür skulpturale Elemente zu kreieren, die als bewegliche Teile sowohl mit dem Körper also auch mit der Umgebung verschmelzen können. Das Stück soll im Winter 2020/2021 im LOT-Theater aufgeführt werden.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Frau Barros bearbeitet ein relevantes Thema. Darüber hinaus hat sie durch die hohe künstlerische Qualität ihrer Arbeit überregionalen Bekanntheitsgrad erlangt. Eine weitere Etablierung und Erweiterung der Tanztheaterszene in Braunschweig wird zudem vom Auswahlgremium befürwortet. Das Projekt wird daher gefördert. Es ist jedoch aufgrund der begrenzten finanziellen Mittel keine Förderung im beantragten Umfang möglich.</p>	65.600 €	10.000 €	15,38 %	6.640 €	10,12 %
2	James & Priscilla GbR	<p><u>Informationen zum Antragsteller:</u> Das Ensemble wurde 2009 von Studierenden aus dem Bereich Kulturwissenschaften und ästhetische Praxis der Universität Hildesheim gegründet.</p> <p><u>Projektname:</u> Miami Punk</p> <p><u>Projektbeschreibung:</u> In dem Stück wird der gleichnamige Roman von Juan S. Guse bearbeitet, in dem sich der Atlantik über Nacht von der Küste Floridas zurückgezogen und eine Wüste hinterlassen hat. Die gesellschaftlichen Folgen und Entwicklungen dieses Ereignisses zeigen in Analogie und überspitzt die Lebens- und Arbeitswelt des 21. Jahrhunderts.</p> <p>In der Inszenierung werden digitale Bild- und Klangwelten einem analogen Bühnengeschehen gegenübergestellt.</p> <p>Das Stück soll u. a. im LOT-Theater gezeigt werden.</p> <p><u>Entscheidung:</u> Die Verknüpfung von Theater mit Popkultur stellt einen interessanten Ansatz dar. Von der Theatergruppe ist zudem eine künstlerisch wertvolle Inszenierung zu erwarten. Es wird daher eine Zuwendung gewährt, die jedoch aufgrund des begrenzten Budgets nicht in Höhe der Antragssumme bewilligt werden kann.</p>	68.100 €	8.000 €	11,75 %	5.310 €	7,80 %

**Kosten- und Finanzierungspläne**

Projektförderungen über 5.000 €

3 a.1 Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde e. V. – Open Air im Lokpark 2020

### 3 a.1 Verein Braunschweiger Verkehrsfreunde e. V. – Open Air im Lokpark 2020

#### Ausgaben:

Mobile Bühne/UKW-Frequenzen	6.486,00 €
Gagen/Bewirtung Künstler	7.300,00 €
Licht- und Tontechnik	10.170,00 €
Miete Lokparkgelände	2.400,00 €
Versicherung, Gebühren, Reinigung	989,00 €
Security	1.200,00 €
Energiekosten	570,00 €
<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>29.115,00 €</b>

#### Einnahmen:

Eigenmittel	17.115,00 €
Kulturinstitut	12.000,00 €
<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>29.115,00 €</b>

## **Kosten- und Finanzierungspläne**

Projektförderungen über 5.000 € - Genre Theater

3 b.1 Liliana Barros – TECHNO Fauna/Deformation

3 b.2 James & Priscilla GbR – Miami Punk



### 3 b.1 Liliana Barros - Techno Fauna

#### Ausgaben:

Honorare Tänzerinnen	20.000,00 €
Choreographie	12.000,00 €
Ausstattung	6.000,00 €
Musik	4.000,00 €
Assistenz	3.000,00 €
Dramaturgie	3.000,00 €
Produktion/Presse	5.000,00 €
Distribution	3.000,00 €
Bühne/Kostüme	5.000,00 €
Video/Dokumentation	1.000,00 €
Raummiete	2.000,00 €
KSK	1.600,00 €
<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>65.600,00 €</b>

#### Einnahmen:

Eigenmittel	2.600,00 €
Drittmittel	53.000,00 €
Kulturinstitut	10.000,00 €
<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>65.600,00 €</b>

### 3 b.2 James & Priscilla GbR - Miami Punk

#### Ausgaben:

Honorare Performer/innen	39.000,00 €
Dramaturgie	1.500,00 €
Video	2.400,00 €
Assistenz	2.400,00 €
Produktion	4.300,00 €
Werbung	850,00 €
Ausstattung	3.200,00 €
Mieten	7.600,00 €
Transport-/Fahrtkosten	2.800,00 €
Dokumentation	950,00 €
Abgaben/Bürokosten	3.100,00 €
<b>Gesamtausgaben:</b>	<b>68.100,00 €</b>

#### Einnahmen:

Eigenmittel	5.600,00 €
Drittmittel	54.500,00 €
Kulturinstitut	8.000,00 €
<b>Gesamteinnahmen:</b>	<b>68.100,00 €</b>